

Wörterbuch der Sozialen Arbeit  
Словник соціальної педагогіки/  
соціальної роботи

Deutsch – Ukrainisch/ Ukrainisch – Deutsch  
німецько-український/українсько-німецький





Myroslava Duzha-Zadorozhna und Matthias Müller  
Мірослава Дужа-Задорожна та Матіас Мюллер

Wörterbuch der Sozialen Arbeit  
Словник соціальної педагогіки/  
соціальної роботи

Deutsch-Ukrainisch  
німецько-український

Ukrainisch-Deutsch  
українсько-німецький



Verlag des Deutschen Vereins  
für öffentliche und private Fürsorge e.V.  
Berlin

Wörterbücher der Sozialen Arbeit (W4)

Verlag des Deutschen Vereins  
für öffentliche und private Fürsorge e.V.  
Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin  
[www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

Auslieferung über den Lambertus-Verlag:  
[www.lambertus.de](http://www.lambertus.de)

Druck:  
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase, Spangenberg

Printed in Germany 2014  
ISBN 978-3-7841-2478-0

Veröffentlicht mit Förderung durch das Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

## Vorwort

Das „Wörterbuch der Sozialen Arbeit (Deutsch-Ukrainisch, Ukrainisch-Deutsch)“ ist ein von der Hochschule Neubrandenburg (Deutschland) gefördertes Forschungsprojekt mit der Nationalen Universität „Lvivska Polytechnika“ in Lviv (Ukraine). Es verfolgt das Ziel, den wissenschaftlichen Transfer zu Themen der Sozialen Arbeit zwischen der Ukraine und Deutschland zu befördern und die Kooperation zwischen den beiden Hochschulen auszubauen. Der Fachaustausch soll diesen Transfer auf der Ebene der Lehrenden wie auch unter den Studentinnen und Studenten ermöglichen und zur Durchführung von Auslandssemestern und/ oder -praktika motivieren.

Das Wörterbuch soll darüber hinaus dem Fachdiskurs zwischen Deutschland und der Ukraine dienen; in der Ukraine besteht bereits großes Interesse an den Vorgehensweisen der deutschen Sozialen Arbeit. Das Wörterbuch kann somit dazu beitragen, die unterschiedlichen fachlichen Entwicklungen in beiden Ländern einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine Forcierung des Fachaustausches zwischen der deutschen und der ukrainischen Sozialen Arbeit wäre auch hilfreich dafür, transnationale Forschungen zu realisieren und somit einen besseren europäischen Austausch in der Forschung und der Praxis zu ermöglichen.

Für die Migrationsberatung und Jugendmigrationsberatung ist das Wörterbuch eine praktische Arbeitshilfe. In der Migrationsberatung/Jugendmigrationsberatung sind die Fachkräfte der Sozialen Arbeit mitunter damit konfrontiert, dass Menschen aus der Ukraine Ukrainisch sprechen und die russische Sprache aus unterschiedlichen Gründen weniger praktiziert wird. Es lässt sich also durchaus eine muttersprachliche Orientierung von ukrainischen Migrantinnen und Migranten im sozialen Hilfesystem feststellen. Dieser Effekt lässt sich nicht zuletzt damit erklären, dass es in der Ukraine Bestrebungen gibt, die ukrainische Sprache noch stärker zu verankern mit dem Ziel, auf diese Weise die eigene nationale Identität deutlich zu machen.

Für die vielfältigen Unterstützungen, die das Entstehen des „Wörterbuches der Sozialen Arbeit (Deutsch-Ukrainisch, Ukrainisch-Deutsch)“ möglich gemacht haben, danken wir:

- der Hochschule Neubrandenburg
- dem Lehrstuhl für angewandte Linguistik der Nationalen Universität „Lvivska Polytechnika“ und seiner Lehrstuhlleiterin Prof. Dr. habil. Olena Lewtschenko
- den ukrainischen Studentinnen und Studenten des Studienganges Angewandte Linguistik, insbesondere Switlana Rossa und Swjatoslaw Mirtschuk

- Prof. Dr. Maria Schwed sowie dem Lehrstuhl für Pädagogik und Sozialpädagogik der Iwan-Franko-Nationaluniversität Lviv
- Ralf Mulot
- Uli Wetz
- Natalia Trojan und Roman Mykultschyk

Myroslava Duzha-Zadorozhna und Matthias Müller

Lviv und Neubrandenburg, im August 2013

## Передмова

„Словник соціальної педагогіки/соціальної роботи (німецько-український, українсько-німецький)” укладено в рамках міжнародного науково-дослідного проекту між Вищою школою м. Нойбранденбург (Німеччина) та Національним університетом „Львівська політехніка”, м. Львів (Україна) за сприяння німецької сторони. Він має на меті сприяти науковому трансферу у сфері соціальної педагогіки/соціальної роботи між Україною та Німеччиною та розширенню співпраці між вищими навчальними закладами обох країн. Фаховий обмін стимулюватиме реалізацію можливостей трансферу як на рівні науково-педагогічних працівників, так і студентської молоді та мотивуватиме до навчання і проходження практики за кордоном.

Словник служитиме також фаховому дискурсу між Німеччиною та Україною, оскільки в Україні дедалі більше зростає зацікавлення формами та методами німецької соціальної педагогіки/соціальної роботи, яка має багаті історичні традиції. Запропонований словник полегшуватиме зацікавленим колам розуміння специфіки соціально-педагогічної діяльності та фахової термінології в обох країнах. Поглиблення фахового обміну між німецькою та українською соціально-педагогічною сферою сприятиме реалізації транснаціональних проектів, а отже покращенню співпраці у контексті науково-практичних досліджень на європейському рівні.

Цей словник має практичне значення для працівників консультативних служб з питань міграції/молодіжної міграції. При наданні консультацій особам з міграційним підґрунтям німецькі соціальні педагоги стикаються із тим, що представники з України часто розмовляють рідною українською мовою, а російську мову з різних причин використовують рідше. Отже, в німецькій системі соціальних послуг можна констатувати тенденцію до певного орієнтування українських мігрантів на рідну мову. Це явище можна пояснити також тим, що в Україні зростає прагнення до ще більшого укорінення української мови з метою утвердження таким чином власної національної ідентичності.

За надання різносторонньої підтримки, яка сприяла створенню німецько-українського/українсько-німецького Словника соціальної педагогіки/соціальної роботи, висловлюємо щирю подяку:

- Вищій школі м. Нойбранденбург (Німеччина);
- колективу кафедри прикладної лінгвістики Національного університету „Львівська політехніка”, м. Львів (Україна) та завідувачці кафедри проф. д. філолог. н. Олені Левченко;

- українським студентам напряму „Прикладна лінгвістика”, зокрема Світлані Росі та Святославу Мірчуку;
- доц., к. пед. н. Марії Швед та колективу кафедри загальної та соціальної педагогіки Львівського національного університету імені Івана Франка;
- Ральфу Мульоту;
- Улі Ветцу;
- Наталі Троян та Роману Микульчику.

Мирослава Дужа-Задорожна та Матіас Мюллер

Львів, Нойбранденбург, серпень 2013 р.



## Einführung

Ursprünglich war Ausgangspunkt unserer Überlegungen für das „Wörterbuch der Sozialen Arbeit (Deutsch-Ukrainisch, Ukrainisch-Deutsch)“, ein komplettes Buch zur Übersetzung innerhalb dieses Fachs zu schreiben, um so weitere Wörterbücher zur Übersetzung in Praxissituationen oder für die Übersetzung von sozialwissenschaftlichen Texten überflüssig werden zu lassen. Diesen Anspruch mussten wir aber im Laufe der Zeit aufgeben, weil wir den Umfang eines solchen Werkes unterschätzt hatten. Daher gehen wir davon aus, dass neben dem spezifischen Fachvokabular – das unser Buch zur Verfügung stellt – ein allgemeines Wörterbuch (Deutsch-Ukrainisch, Ukrainisch-Deutsch) unbedingt hinzuziehen ist und es darüber hinaus ratsam ist, insbesondere für Abkürzungen, aber auch für differenzierte Erklärungen das „Fachlexikon der sozialen Arbeit“ (2011) des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. zu nutzen. In dieser Konstellation sind sehr umfangreiche und genaue Übersetzungen vom Deutschen in das Ukrainische und umgekehrt möglich.

Während der weiteren Konzeptionierung des „Wörterbuches der Sozialen Arbeit (Deutsch-Ukrainisch, Ukrainisch-Deutsch)“ waren wir relativ schnell mit der Frage der genauen Wortauswahl beschäftigt. In diesem Prozess haben wir uns dann von unterschiedlichen Gedanken leiten lassen, die uns in der Summe als eine geeignete Selektionsfolie für ein Fachwörterbuch der Sozialen Arbeit erschienen. Die folgende Darlegung unseres Konzeptes soll die Leserinnen und Leser des Wörterbuches darin orientieren, zu welchen Themenbereichen sie Wörter finden können bzw. wie das Buch verwendet werden sollte.

Eine ganz wesentliche Frage, die uns beschäftigt hat, war, wie viele historische Begriffe wir berücksichtigen wollen. Vor dem Hintergrund der beachtlichen Anzahl von Begriffen, die notwendig sind, um die Geschichte der Sozialen Arbeit zu verstehen, haben wir uns dazu entschieden, das Wörterbuch als eines zu konzipieren, das sich auf die *gegenwärtigen Diskurse der Sozialen Arbeit* bezieht. Allein durch die enge Verknüpfung der Sozialen Arbeit mit der Sozialpolitik wäre eine große Anzahl nicht mehr geltender Gesetze für das Wörterbuch relevant geworden, die wiederum den Platz für andere aus unserer Sicht ebenfalls wichtige Begriffe nehmen würden. Für unsere Entscheidung sprach auch, dass wir den Gebrauchswert des Buches möglichst hoch halten wollen; er schien uns mit Blick auf die Praxis der Sozialen Arbeit und den wissenschaftlichen Austausch zwischen der Ukraine und Deutschland am größten, wenn wir uns auf die Begriffe konzentrieren, die den gegenwärtigen Diskursen der Sozialen Arbeit entsprechen.

Ein primäres Ziel bestand darin, gängige *Begriffe der Wissenschaft und der Praxis der Sozialen Arbeit* selbst heranzuziehen. Da der Bezug auf andere Wissenschaften und Praxen für die Wissenschaft und die Praxis der Sozialen Arbeit konstituierend ist (vgl. Müller 2008, S. 260–262), haben wir auch Begriffe aufgenommen, die sich auf *andere für die Soziale Arbeit relevante Wissenschaften/Professionen* beziehen (z.B. Jura, Medizin, Pädagogik, Politik, Psychologie, Soziologie). Darüber hinaus haben wir mit Blick auf die Praxis der Sozialen Arbeit in erster Linie Begriffe aufgenommen, die die *Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit* beschreiben. Orientiert haben wir uns dafür an Klüsches Einteilung<sup>1</sup> (vgl. 1999, S. 157ff.). Sie schien uns gerade vor dem Hintergrund der vielfältigen Arbeitsfelder Sozialer Arbeit und wegen ihrer hohen Differenziertheit als besonders geeignet.

Die Praxis der Sozialen Arbeit ist wesentlich von ihren zur Anwendung kommenden *Handlungsmethoden* bestimmt. Vor dem Hintergrund der zahlreichen unterschiedlichen Handlungsmethoden Sozialer Arbeit haben wir uns bei der Auswahl der Begriffe von zwei Kriterien leiten lassen. Wir haben – erstens – Begriffe aufgenommen, die sich auf die klassischen drei Methoden Sozialer Arbeit beziehen (Einzelfallarbeit, Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und haben sie aber als Begriffe verstanden, die die Sozialformen beschreiben, in denen sich methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit vollzieht (Galuske 2011, S. 36). Damit sind relevante Rahmenbedingungen methodischen Handelns gemeint, wenn wir von Sozialer Arbeit mit Einzelnen, mit Gruppen oder in Gemeinwesen sprechen. Ein zweites Kriterium zur Integration von handlungsmethodischen Begriffen betraf die Auswahl von Begriffen, die der Metadifferenzierung von direkt interventionsbezogenen Konzepten und Methoden, indirekt interventionsbezogenen Konzepten und Methoden sowie struktur- und interventionsbezogenen Konzepten und Methoden (Galuske 2013, S. 166) entsprechen.

---

1 Klüsche (1999, S. 157–165) differenziert die Arbeitsfelder Sozialer Arbeit wie folgt:

1. Soziale Arbeit mit Kindern
2. Soziale Arbeit mit Jugendlichen
  - 2.1 Jugendarbeit und Jugendkulturarbeit
  - 2.2 Jugendsozialarbeit
  - 2.3 Jugend- und Erziehungshilfe
  - 2.4 Jugendhilfe für suchtgefährdete und suchtkranke Jugendliche
3. Soziale Arbeit mit Frauen
4. Soziale Arbeit mit Familien
5. Soziale Arbeit mit alten Menschen
6. Soziale Arbeit mit sozial und wirtschaftlich Benachteiligten und mit Randgruppen
7. Soziale Arbeit mit Kranken und Behinderten
8. Soziale Arbeit mit psychisch Kranken
9. Soziale Arbeit als Sozialplanung
10. Soziale Arbeit als Bildungsarbeit
11. Sonstiges

Die Zahl der unterschiedlichen *Träger* im Bereich *der Sozialen Arbeit in Deutschland* ist beachtlich hoch und letztlich in einem subsidiär angelegten Sozialsystem gewollt. Wir haben uns darauf konzentriert, die öffentlichen Träger im Hinblick auf die verschiedenen Arbeitsfelder Sozialer Arbeit aufzunehmen und bei den freien Trägern die sechs Wohlfahrtsverbände für die Übersetzung vorzusehen, die stellvertretend für all die Träger stehen, die wir nicht für die Übersetzung berücksichtigt haben. Die Wohlfahrtsverbände, die in der Liga der Wohlfahrtsverbände organisiert sind, stellen ja für weite Teile der freien Träger die Interessenvertretung auf Landes- und Bundesebene dar und sind gegebenenfalls die richtigen Ansprechpartner dafür, gezielt freie Träger der Sozialen Arbeit ausfindig zu machen.

Hinsichtlich der *Nutzerinnen und Nutzer der Sozialen Arbeit* lag unser Bemühen darin, möglichst viele Bezeichnungen für die Menschen aufzunehmen, die die Hilfen Sozialer Arbeit in Anspruch nehmen.

Wir haben dem „Wörterbuch der Sozialen Arbeit (Deutsch-Ukrainisch, Ukrainisch-Deutsch)“ einen *Serviceteil* angefügt, der ein Verzeichnis der deutschen und ukrainischen akademischen Ausbildungsstätten der Sozialen Arbeit, der Sozialpädagogik und der Frühpädagogik enthält (vgl. DBSH 2011, S. 27–45; Довідник ВНЗ України 2013). Des Weiteren sind dort auch relevante Fachzeitschriften der Sozialen Arbeit mit eher allgemeinem Charakter zu finden (vgl. DGSA 2013; Krefit/Mielenz 2013, S. 1058–1064; Thole 2010a, S. 312–321), die auch kurz inhaltlich beschrieben sind. Außerdem enthält der Serviceteil Forschungsinstitute (vgl. Thole 2010b, S. 1218–1227), die in Deutschland neben den Hochschulen und Universitäten relevante Forschungsbeiträge für die Soziale Arbeit leisten.

Zum Schluss möchten wir noch einige Anmerkungen hinsichtlich unseres *grammatischen Umgangs im Wörterbuch* anfügen. Wir haben grundsätzlich die maskuline Form eines Substantivs im Singular verwendet. Wir schreiben z.B. „Sozialarbeiter“, die Bildung der femininen Form „Sozialarbeiterin“ und die Bildung der maskulinen und femininen Formen im Plural, „Sozialarbeiter“ und „Sozialarbeiterinnen“, muss von der Leserin/dem Leser selbst vorgenommen werden. Wir haben darüber hinaus Schreibweisen, die in der Sozialen Arbeit durchaus üblich sind, wie das große „I“ (z.B. SozialarbeiterIn = der Sozialarbeiter/die Sozialarbeiterin), das die maskuline und feminine Form in einem Wort verbinden soll, oder den Gender-Gap („Gap“ = „Zwischenraum, Abstand“, z.B. Sozialarbeiter\_in), der maskuline, feminine sowie soziale Geschlechterkonstruktionen abbilden soll, nicht verwendet. Diese Entscheidung ist vor dem Hintergrund des gegebenen Platzes für unser Wörterbuch gefallen, wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir gleichzeitig die feminine Form des Substantivs meinen und auch soziale Geschlechterkonstruktionen mit einbezogen sehen. Wir haben des Weiteren eine Substantivierung von Adjektiven und Verben praktiziert, so dass aus den im Wörterbuch vorhandenen Substantiven die jeweiligen Adjektive und

Verben abgeleitet werden können; das ist im Allgemeinen leichter als umgekehrt. Bei der Benennung von subsumierenden (übergeordneten, zusammenfassenden) Begriffen wie z.B. „Arbeitsgemeinschaft“ oder „Verbände“, die in der Praxis sehr unterschiedlich differenziert werden, etwa in Form eines Arbeitsfeldbezuges wie bei der „Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhilfe“ oder hinsichtlich der Verwendung auf den Ebenen Bund, Land oder Kommune, wie z.B. bei dem „Bundesverband der Berufsbetreuer/innen“ oder dem „Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Landesverband Niedersachsen“, haben wir uns dazu entschieden, den Gattungsbegriff („Arbeitsgemeinschaft“, „Verbände“ usw.) zu übersetzen. Dieser bildet den Kern der weiteren Übersetzung, die mit den im Wörterbuch ohnehin vorhandenen Wörtern jederzeit möglich ist. Die Übersetzung eines Begriffes gibt nicht zwingend alle Möglichkeiten der Übersetzung wieder. Wir haben uns auf die Übersetzungen beschränkt, die mit Blick auf die gegenwärtigen Diskurse Sozialer Arbeit als relevant erscheinen, gegebenenfalls lassen sich aber auch weitere Übersetzungen in einem allgemeinen Wörterbuch (Deutsch-Ukrainisch, Ukrainisch-Deutsch) finden.

## Вступ

Початковим задумом авторів було укладення німецько-українського, українсько-німецького словника соціальної педагогіки/соціальної роботи як комплексного фахового лексикографічного довідника для цієї галузі, щоб уникнути необхідності постійного використання інших словників під час роботи над соціально-педагогічними науковими текстами чи перекладу під час спілкування. Однак, у процесі роботи ми змушені були відмовитись від цього наміру з огляду на надмірне зростання обсягу передбаченого словника. Таким чином, використовуючи для перекладу специфічний фаховий вокабуляр, який подає наш словник, обов'язково слід орієнтуватися і на загальний німецько-український, українсько-німецький словник. Окрім того, рекомендуємо, особливо при перекладі німецьких скорочень та тлумаченні багатозначних термінів, використовувати „Фаховий лексикон соціальної роботи” (2011р.) Німецького товариства державного та приватного соціального забезпечення. У такому поєднанні досягатиметься докладний та точний переклад з німецької на українську мову та навпаки.

У ході подальшої розробки концепції укладання „Словника соціальної педагогіки/соціальної роботи (німецько-український, українсько-німецький)” ми зіткнулися з питанням конкретного відбору термінологічних одиниць. Під час активних дискусій та обміну думок було узгоджено принципові питання селекції відповідної фахової лексики. Представлення нашої концепції допоможе користувачам словника зорієнтуватись, які тематичні розділи соціальної педагогіки/соціальної роботи він охоплює і як з ним необхідно працювати.

Суттєвим питанням, з яким ми зіткнулися у ході укладання словника, був принцип відбору історичних понять, пов'язаних із розвитком соціальної педагогіки/соціальної роботи. Виходячи із обмеженого обсягу нашого словника та значного числа термінів, необхідних для розуміння історичного розвитку соціальної сфери, ми прийняли рішення орієнтуватися на лексику, яка стосується сучасного дискурсу соціальної педагогіки/соціальної роботи. Лише через тісний взаємозв'язок соціальної роботи з соціальною політикою слід було б помістити у словник багато назв німецьких законодавчих актів, які на сьогодні втратили свою юридичну силу, що, в свою чергу, забрало б місце для більш важливих, з нашої точки зору, сучасних соціально-педагогічних понять. Вирішальним щодо відбору лексики до словника стало питання його практичної цінності для користувачів, тому ми, орієнтуючись на соціально-педагогічну практичну діяльність та науковий обмін між Німеччиною і Україною, сконцентрували свою увагу на ті термінологічні поняття, які найкраще відповідають сучасним дискурсам соціальної роботи.

Первинна мета укладання словника полягала в тому, щоб охопити найбільш вживані поняття теорії та практики соціальної педагогіки/соціальної роботи. У зв'язку з тим, що соціальна педагогіка тісно пов'язана з іншими науковими галузями та практичною діяльністю суміжних сфер (див. Müller 2008, с. 260–262), ми долучили у свій словник також поняття, які стосуються таких наук та професій, як юриспруденція, медицина, загальна педагогіка, політика, психологія, соціологія тощо. У першу чергу ми відбирали ті терміни та поняття, які описують різні сфери практичної діяльності соціальної роботи. При цьому ми орієнтувалися на класифікацію, запропоновану німецьким дослідником В. Ключе<sup>2</sup> (див. Klüsche 1999, с. 157), яка відрізняється високою диференціацією практичних сфер діяльності соціальної роботи і тому видається нам найбільш прийнятною.

Практична соціально-педагогічна діяльність визначається тими методами роботи, які вона використовує. Виходячи із різноманіття цих методів, ми керувалися при відборі термінів та понять двома критеріями. По-перше, ми поміщали в словник ті терміни, які стосувалися трьох класичних методів соціальної роботи (індивідуальна робота, робота з групою та робота з громадою), вважаючи їх такими, що описують форми соціальної роботи, в межах яких реалізується методична соціально-педагогічна діяльність (див. Galuske 2011, с. 36). Другий критерій відбору методичних понять передбачав селекцію тих термінів, які відповідають мета-диференціації соціально-педагогічних методів на методи прямої дії, методи непрямої дії та структурно-організаційні методи (див. Galuske 2013, с. 166).

Сфера соціальної роботи в Німеччині характеризується великим числом різноманітних організацій, які функціонують у соціальній системі, утвореній за субсидіарним принципом. Ми сконцентрували свою увагу на тому, щоб помістити

---

2 Ключе (Klüsche) (1999, с. 157–165) таким чином класифікує сфери діяльності соціальної роботи:

1. соціальна робота з дітьми
2. соціальна робота з молоддю
  - 2.1 культурно-освітня робота з молоддю
  - 2.2 молодіжна соціальна робота
  - 2.3 допомога молоді та допомога у вихованні
  - 2.4 допомога наркозалежній молоді та молоді, якій загрожує узалежнення
3. соціальна робота з жінками
4. соціальна робота з сім'ями
5. соціальна робота з людьми похилого віку
6. соціальна робота з соціально та економічно обділеними особами та маргінальними групами
7. соціальна робота із хворими та неповносправними
8. соціальна робота із психічно хворими
9. соціальна робота як соціальне планування
10. соціальна робота як освітня діяльність
11. інше

у словник список основних державних німецьких організацій, які працюють у різноманітних сферах соціальної роботи, а серед незалежних громадських інституцій вибрали шість добровільних організацій, що можуть виступати представниками всіх інших громадських утворень, не внесених до нашого списку. Благодійні організації, які об'єдналися в Лігу благодійних спілок, представляють інтереси широких кіл незалежних громадських організацій на рівні федеральних земель та на державному рівні і є в даному випадку відповідними партнерами для налагодження прямих контактів з ними.

Щодо користувачів соціальних послуг, ми намагалися помістити у словник якнайбільшу кількість найменувань тих осіб, які користуються в Німеччині соціальною допомогою.

До „Словника соціальної педагогіки/соціальної роботи (німецько-український, українсько-німецький)” долучено інформативний додаток, що містить список німецьких та українських академічних освітніх закладів, у яких викладається соціальна робота, соціальна педагогіка та дошкільна педагогіка (див. DBSH 2011, S. 27–45; Довідник ВНЗ України 2013). Тут можна також знайти ряд німецьких фахових журналів з питань соціальної роботи, що мають радше загальний характер (див. DGSA 2013; Krefzt/ Mielenz 2013, с. 1058–1064; Thole 2010a, с. 312–321) з коротким описом змісту цих видань. Крім того, ми подали німецькі науково-дослідні інститути соціальної роботи (див. Thole 2010b, с. 1218–1227), які поряд з вищими навчальними закладами роблять значний внесок у теоретичні соціально-педагогічні дослідження. Також ми хотіли би зробити деякі зауваги щодо мовно-граматичних особливостей нашого словника. Терміни у словнику, зокрема ті, які стосуються найменувань фахівців соціальної сфери, подані переважно іменником чоловічого роду у формі однини. Ми пишемо, наприклад, „Sozialarbeiter (соціальний працівник)”, а утворення іменника жіночого роду „Sozialarbeiterin (соціальна працівниця)”, або утворення форми множини цього терміну „Sozialarbeiterinnen (соціальні працівниці)” користувачі словника повинні здійснити власноруч. Ми не використовували спосіб запису цього типу іменників, який є звичним у сфері соціальної роботи Німеччини, як, наприклад, велика буква „I”, що поєднує в одне ціле форми іменника чоловічого та жіночого родів (наприклад: SozialarbeiterIn = der Sozialarbeiter/die Sozialarbeiterin), або принцип запису з урахуванням гендерних особливостей (Sozialarbeiter\_in) в термінах, які відносяться до іменників чоловічого та жіночого роду, а також соціальних гендерних конструкцій. Таке рішення прийняте свідомо, з урахуванням обмеженого обсягу нашого словника, але ми однозначно наголошуємо на тому, що в таких випадках маємо на увазі також іменник жіночого роду та враховуємо відповідні гендерні конструкції. Ми подаємо переважно субстантивовані прикметники та дієслова, з яких можна легко утворити відповідні частини мови. При позначенні назв німецьких товариств та спілок, які на практиці дуже сильно диференційовані і стосуються або форми ро-

боти із відповідною соціальною групою (наприклад, „Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendhilfe – Товариство з питань соціальної допомоги дітям та молоді”), або рівня функціонування (наприклад, „Bundesverband der Berufsbetreuer/innen – Федеральна спілка професійних опікунів” чи „Landesverband Niedersachsen des Deutschen Berufsverbandes für Soziale Arbeit e.V. – Спілка землі Нижня Саксонія Німецької професійної спілки фахівців соціальної роботи”), ми прийняли рішення перекладати лише родові поняття (Arbeitsgemeinschaft, Verband і т.д.). Ці родові поняття – основа для подальшої роботи над перекладом, який можна здійснити з допомогою наявного у словнику вокабуляру.

Окрема словникова стаття у нашому лексикографічному довіднику не обов’язково відтворює усі можливості перекладу цього терміна. Ми обмежилися такими українсько-німецькими відповідниками термінів, які стосуються сучасного дискурсу соціальної роботи, а інші варіанти їхнього перекладу можна знайти у загальному німецько-українському/українсько-німецькому словнику.

Терміни у словнику розміщено в алфавітному порядку. У реєстрі їх подають у початковій формі: 1) іменник у називному відмінку однини, рідше – в називному відмінку множини з позначкою pl; 2) прикметник – у називному відмінку однини чоловічого роду; 3) дієслово – у формі інфінітиву. Родові ознаки німецьких іменників виражені за допомогою латинських букв: *m* - чоловічий рід, *f* - жіночий рід, *n* - середній рід, наприклад:

**Erziehungshilfe** *f* допомога у вихованні

Для складених термінів прийнята алфавітно-гніздова система. При цій системі терміни, які складаються з декількох слів, необхідно шукати за ключовим словом. Наприклад, термін **sozialpädagogische Fachkraft** слід шукати в гнізді **Fachkraft**. В гнізді алфавітний порядок зберігається за визначеннями, які розташовуються після тильди (~), що замінює ключовий термін. Наприклад, у гнізді

**Fürsorge** *f* ...

*soziale* ~ ....

складений термін слід читати: **soziale Fürsorge**.

У перекладах синоніми відділяються комою, більш віддалені значення – крапкою з комою, різні значення – арабськими цифрами.

Круглі дужки використовують для пояснення значення слова чи його відтінку. Наприклад: **Fürsorgerziehung** *f* виховання (неповнолітніх) під громадським контролем (у закритих закладах, у чужих сім’ях).



Біля деяких українських термінів в круглих дужках напівжирним шрифтом подаються синоніми, наприклад:

**виправно-трудоий (пенітенціарний) заклад** *Arbeitsanstalt f, Strafvollzugsanstalt f.*

Біля німецьких термінів в круглих дужках подаються абревіатури, наприклад: **Altersversorgung** *f (AV, A Vers.)* забезпечення старості.

## Literatur / Література

- DBSH (Deutscher Berufsverband Soziale Arbeit e.V.) (Hrsg.) (2011): Branchenbuch grundständige Studienangebote Soziale Arbeit. Berlin: Eigenverlag.
- Deutscher Verein (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.) (Hrsg.) (2011): Fachlexikon der sozialen Arbeit. Baden-Baden: Nomos. 7., völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage.
- DGSA (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit) (2013): Fachzeitschriften der Sozialen Arbeit. Stand: 6.5.2013. <http://www.dgsainfo.de> => Rubrik „Service“, => Link „Zeitschriften Soziale Arbeit“. Abgerufen am 14.6.2013.
- Duden (Hrsg.: Wissenschaftlicher Rat und die Mitarbeiter der Dudenredaktion unter Leitung von G. Drosdowski) (1989): Deutsches Universalwörterbuch. Mannheim/Wien/Zürich: Dudenverlag. 2., völlig neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage.
- Galuske, Michael (2011): Methoden der Sozialen Arbeit: Eine Einführung. Weinheim: Juventa. 10. Auflage 2013.
- Klüsche, Wilhelm (Hrsg.) (1999): Ein Stück weitergedacht ... Beiträge zur Theorie- und Wissenschaftsentwicklung der Sozialen Arbeit. Freiburg/Br.: Lambertus.
- Kreft, Dieter/Mielenz, Ingrid (2013): Anhang II: Zeitschriften der Sozialen Arbeit. In: Kreft, Dieter/ Mielenz, Ingrid (Hrsg.): Wörterbuch Soziale Arbeit: Aufgaben, Praxisfelder. Begriffe und Methoden der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Weinheim: Juventa. 7., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. S. 1058–1064.
- Müller, Matthias (2008): Polyglotte Kommunikation. Soziale Arbeit und die Vielsprachigkeit ihrer Praxis. Heidelberg: Carl-Auer.
- Thole, Werner (2010a): Serviceteil: Institutionen und Orte sozialpädagogischer Forschung. In: Thole, Werner (Hrsg.): Grundriss Soziale Arbeit: Ein einführendes Handbuch. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 1218–1227. 4. Auflage 2012.
- Thole, Werner (2010b): Serviceteil: Zeitschriften der Sozialen Arbeit. In: Thole, Werner (Hrsg.): Grundriss Soziale Arbeit: Ein einführendes Handbuch. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 312–321. 4. Auflage 2012.
- Великий німецько-український словник: Близько 170000 слів та словосполучень [Уклад. В. Мюллер]. – Київ: Вид. Дім „Чумацький шлях”, 2005. – 788 с.

Довідник ВНЗ України: Освіта.UA– [Електронний ресурс]. – Режим доступу: 7.07.2013: <http://osvita.ua/vnz/guide/search-17-47-0-69-88-75.html>

Соціальна педагогіка: мала енциклопедія / За заг. ред. проф. І.Д.Зверєвої. – К.: Центр учбової літератури, 2008. – 336 с.



## **Inhalt / Зміст**

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Передмова</b>	<b>5</b>
<b>Einführung</b>	<b>7</b>
<b>Вступ</b>	<b>11</b>
<b>Deutsch-Ukrainisch / німецько-український</b>	<b>21</b>
<b>Ukrainisch-Deutsch / українсько-німецький</b>	<b>215</b>
<b>Serviceteil / Додатки</b>	<b>362</b>



## Deutsch-Ukrainisch / німецько-український

### A

**Abbezahlung** *f* оплата частинами

**Abbruch** *m* раптове припинення, зрив (відносин)

**Abenteuerspielplatz** *m* дитячий майданчик для проведення педагогічних ігор

**Abfindung** *f* 1. виплата одноразової винагороди (допомоги); 2. компенсація; 3. досягнення домовленості

**Abfindungsbetrag** *m* компенсація (грошова), обумовлена винагорода

**Abfindungsgeld** *n* компенсація (грошова), обумовлена винагорода

**Abfindungsleistung** *f* надання (грошової) компенсації

**Abfrage** *f* 1. опитування; 2. запит

**Abgabe** *f* 1. передача; 2. збір, податок; 3. відрахування, платіж  
*öffentliche* ~ платіж громадян на користь держави та інших офіційних органів

**Abgabenbefreiung** *f* звільнення від податків, мита

**abgabenfrei** звільнений від податків

**Abgangszeugnis** *n* свідоцтво (диплом) про закінчення навчального закладу

**Abhängige** *m* залежний

**Abhängigkeit** *f* залежність

*stoffgebundene* ~ залежність, пов'язана з вживанням певних речовин

*nichtstoffgebundene* ~ залежність, не пов'язана з вживанням речовин

**Abhängigkeitsverhältnis** *n* залежне становище

**Abiturhilfe** *f* 1. усунення труднощів, недоліків; 2. задоволення скарги

**Abitur** *n* (іспити на) атестат зрілості

**Abiturient** *m* особа, що закінчує навчальний заклад з атестатом зрілості

**Ablklärungsphase** *f* фаза прояснення (ситуації клієнта)

**Abkommen** *n* договір, угода

**Ablauf** *m* 1. перебіг, процес, хід (подій); 2. закінчення (терміну)  
*nach* ~ після закінчення (терміну)  
~ *der Frist* закінчення терміну  
~ *des Strafverfahrens* хід судочинства у кримінальних справах

**Ablaufplan** *m* поточний, оперативний план

**Ablaufstörung** *f* порушення процесу

**Ablehnung** *f* 1. відхилення, відмова; 2. невизнання, несприйняття

**Ablösung** *f* 1. відокремлення, відшарування; 2. зміна, чергування; 3. погашення, сплата; 4. звільнення з посади  
~ *einer Rente* заміна пенсії одноразовою виплатою

**Abmachung** *f* домовленість, згода, угода

**Abmeldung** *f* 1. анулювання (заявки); 2. зняття з обліку, повідомлення про від'їзд, відкріплення; 3. відмова від участі

**Abnahme** *f* 1. зменшення, спад, зниження; 2. занепад (сил)

**Abneigung** *f* неприязнь, відраза

**Abrufempfehlung** *f* рекомендована частота виклику (соціального працівника)

**Abschichtung** *f* 1. розшарування; 2. поділ майна

**Abschiebung** *f* усунення, виселення ~ *von Ausländern* вислання іноземців за межі країни, депортація

**Abschluss** *m* 1. завершення; 2. контракт, угода, укладання договору; 3. підведення підсумків; 4. закінчення (середнього) навчального закладу

**Abschlussprüfung** *f* випускний іспит

**Abschlusstermin** *m* заключний термін

**Abschnitt** *m* 1. відрізок, ділянка; 2. проміжок часу, період

**Absolvent** *m* випускник

**absolvieren** закінчувати (навчальний заклад)

**Absteigequartier** *n* тимчасова квартира

**Abstieg** *m* зниження, падіння

*sozialer* ~ соціальний занепад

**Abstimmung** *f* 1. звірка, перевірка; 2. узгодження; 3. голосування

**Abstinenz** *f* 1. помірність, стриманість, абстиненція; 2. невтручання  
*Grundsatz der* ~ принцип невтручання

**Abteilung** *f* 1. відділ (установи), відділення; 2. поділ, розподіл

**Abwanderung** *f* переселення, міграція, еміграція

**Abweg** *m* хибний шлях  
*auf ~e geraten* збитись на манівці, помилятися

**Abwehr** *f* захист, оборона, профілактика

**Abwehrmechanismen** *pl* механізми захисту

**Abwehrrecht** *n* право на самозахист

**abweichen** 1. ухилятися, відступати (від закону); 2. відрізнятись

**Abweichende** *m* особа з відхиленнями

**abweichendes Verhalten** *n* девіантна поведінка

**Abweichung** *f* 1. девіація, відхилення; 2. розходження, відмінність

**Abwertung** *f* девальвація, знецінювання

**Adap(ta)tion** *f* адаптація, пристосування

**Adoleszenz** *f* підлітковий (юнацький) вік



**Adoleszenzkrise** *f* криза підлітково-го віку

**adoptieren** усиновляти

**Adoptierte** *m* усиновлений

**Adoption** *f* усиновлення

*offene* ~ відкрите усиновлення (без збереження таємниці усиновлення)

*Voll*~ повне усиновлення (із збереженням таємниці усиновлення)

**Adoptionsberater** *m* консультант з питань усиновлення

**Adoptionsbewerber** *m* особа, що бажає усиновити дитину

**Adoptionsbewilligung** *f* дозвіл на усиновлення

**Adoptionsfreigabe** *f* дозвіл на усиновлення

**Adoptionshilfe** *f* допомога в усиновленні

**Adoptionspraxis** *f* практика усиновлення

**Adoptionsstelle** *f* консультація з питань усиновлення

**Adoptionsverfahren** *n* процес усиновлення

**Adoptionsverhältnis** *n* відносини між усиновлювачем та усиновленою дитиною

**Adoptionsvermittlung** *f* посередництво при усиновленні

**Adoptionsvermittlungsgesetz** *n* (AdVermiG) Закон про посередництво при усиновленні

**Adoptionsvermittlungsstelle** *f* консультація щодо надання допомоги при усиновленні

**Adoptionsvertrag** *m* договір про усиновлення

**adoptionswillig** той, що бажає усиновити

**Adoptionswirkung** *f* наслідки усиновлення

**adoptiv** 1. усиновлений, прийомний; 2. усиновлювальний

**Adoptiveltern** *pl* прийомні батьки

**Adoptiveltern-Kind-Verhältnis** *n* відносини між прийомними батьками та дітьми

**Adoptivfamilie** *f* сім'я, що всиновила дитину

**Adoptivkind** *n* усиновлена дитина

**Adoptivmutter** *f* прийомна мати

**Adoptivsohn** *m* прийомний син

**Adoptivtochter** *f* прийомна дочка

**Adoptivvater** *m* прийомний батько

**Affekt** *m* афект, збудження, хвилювання, емоція

*unverschuldeter* ~ оправданий афект  
*im* ~ *handeln* діяти в стані афекту

**Affektarmut** *f* слабкий прояв афекту

**Affektdelikt** *n* злочин, вчинений у стані афекту

**Affekthandlung** *f* дія, вчинена у стані афекту

**Affektion** *f* 1. збудження, збудливість; 2. патологічна дратівливість

**Affektivität** *f* збудливість, дратівливість

**Affektlabilität** *f* афективна нестабільність

**Affektpsychose** *f* маніакально-депресивний психоз

**Affektreaktion** *f* реакція афекту, збудження

**Affekttäter** *m* злочинець, що діє в стані афекту

**Affektverbrechen** *n* злочин, вчинений у стані афекту

**Affektzustand** *m* стан афекту

**Affinität** *f* спорідненість

**Aggression** *f* агресія

**Aggressionsableitung** *f* прояв агресії

**Aggressionshandlung** *f* 1. акт агресії; 2. насильницький акт

**Aggressionspotenzial** *n* потенціал агресії

**Aggressionstrieb** *m* схильність до агресії

**Aggressivität** *f* агресивність

**Agieren** *n* дія, діяльність, виконання певних функцій

**Aids, AIDS** *n* синдром набутого імунodefіциту (СНІД)

**Aids-Beratungsstelle** *f* консультаційна служба з питань СНІДу

**Akte** *f* державний акт, офіційний документ, справа

**Aktenanalyse** *f* аналіз ділових паперів, документації

**Aktenauswertung** *f* дослідження і оцінка документації

**Akteneinsicht** *f* перегляд ділових паперів, документації, ознайомлення зі справою

**Aktenführung** *f* діловодство

**Aktenordnung** *f* порядок ведення справ

**Aktenplan** *m* порядок (план) ведення справ

**Aktion** *f* 1. дія; 2. акція, захід

**Aktionsforschung** *f* дослідження дій (поведінки) людини

**Aktivierung** *f* активізація

**Aktivität** *f* активність, діяльність

**Aktivitäten** *pl* діяльність, заходи

**Aktivitätstheorie** *f* теорія діяльності

**Akzeleration** *f* прискорення, пришвидшення (росту), акселерація

**Akzeptanz** *f* прийнятність  
*soziale* ~ соціальна прийнятність, прийнятність в суспільстві

**akzeptieren** зважати, брати до уваги, приймати

**Alimentation** *f* 1. аліменти; 2. стягнення аліментів

**alimentationsberechtigt** той, що має право на одержання аліментів

**Alimentationsforderung** *f* позов про стягнення аліментів

**Alimentationsgelder** *pl* аліменти, засоби на утримання

**Alimentationspflicht** *f*  
зобов'язаність платити аліменти

**Alimente** *pl* аліменти

**Alimentenklage** *f* позов про стягнення аліментів

**Alimentenprozess** *m* процес про стягнення аліментів

**Alkohol** *m* алкоголь

*unter ~ stehen* бути у стані сп'яніння

**Alkoholbekämpfung** *f* боротьба з алкоголізмом

**Alkoholbestimmung** *f* визначення вмісту алкоголю у крові

**Alkoholblutprobe** *f* перевірка вмісту алкоголю у крові

**Alkoholdelikt** *n* злочин, вчинений на ґрунті сп'яніння

**Alkoholeinfluss** *m* вплив алкоголю

**Alkoholexzess** *m* 1. п'ятитика; 2. вчинок у стані сп'яніння

**Alkoholgenuss** *m* вживання алкогольних напоїв

**Alkoholiker** *m* алкоголік  
*anonyme* ~ анонімні алкоголіки

**alkoholisiert** що перебуває у стані алкогольного сп'яніння

**Alkoholisierung** *f* стан алкогольного сп'яніння

**Alkoholisierungsgrad** *m* міра сп'яніння

**Alkoholismus** *m* алкоголізм

**Alkoholkonsum** *m* вживання алкоголю

**Alkohol kriminalität** *f* злочинність, пов'язана з алкоголізмом

**Alkoholmissbrauch** *m* зловживання алкогольними напоями

*chronischer* ~ хронічне пияцтво

**Alkoholprobe** *f* перевірка на вміст алкоголю

**Alkoholrausch** *m* алкогольне сп'яніння

**Alkoholschmuggel** *m* контрабанда алкоголю

**Alkoholspiegel** *m* вміст алкоголю (у крові)

**Alkoholsucht** *f* алкогольна залежність

**Alkoholsüchtige** *m* алкоголік

**Alkoholtest** *m* перевірка на вміст алкоголю

**Alkoholverbot** *n* заборона продажу або споживання алкогольних напоїв

**Alkoholvergiftung** *f* алкогольне отруєння

**Alkohol-Verkehrsstraftat** *f* злочин, вчинений водієм транспортного засобу внаслідок алкогольного сп'яніння

**alleinerziehende Mutter** *f* самотня мати

**alleinerziehender Vater** *m* самотній батько

**Alleinerziehendenberatung** *f* консультування батьків-одинаків

**alleinstehend** самотній, неодружений

**Alleinverdiener** *m* особа, що заробляє гроші для всієї сім'ї

**Allgemeinbildung** *f* загальна освіта

**Allgemeine Ortskrankenkasse** *f* (AOK) загальна місцева лікарняна каса

**Allgemeine Verwaltungsvorschriften** *pl* (AV) загальні адміністративні розпорядження

**Allgemeiner Deutscher Hochschulverband** *m* (ADH) Загальна німецька спілка ВНЗ

**Allgemeiner Sozialdienst/Allgemeiner Sozialer Dienst** *m* (ASD) Загальна соціальна служба

**Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz** *n* (AGG) Загальний закон про рівне ставлення

**Allparteilichkeit** *f* врахування інтересів усіх зацікавлених сторін

**Alltagsbelange** *pl* повсякденні інтереси, запити

**Alltagsbewältigung** *f* подолання повсякденних проблем

**Alltagsorientierung** *f* життєва орієнтація

**Almosen** *n* милостиня  
*um ~ bitten* просити милостиню

*ein ~ geben* подавати милостиню

**Alte** *m* людина похилого віку

**Altenbegegnungsstätte** *f* місце зустрічей людей похилого віку

**Altenbeirat** *m* рада старійшин

**Altenbericht** *m* звіт про становище людей похилого віку

**Altenbetreuungszentrum** *n* центр догляду за людьми похилого віку

**Altenbildung** *f* освіта людей похилого віку

**Altdienste** *pl* служби для людей похилого віку

**Altenerholung** *f* відпочинок для людей похилого віку

**Altengymnastik** *f* гімнастика для людей похилого віку

**Altenheim** *n* будинок для людей похилого віку

**Altenhilfe** *f* допомога (грошова) людям похилого віку

**Altenhilfefachberater** *m* консультант з питань надання допомоги людям похилого віку

**Altenhilfeplanung** *f* планування допомоги людям похилого віку

**Altenhilfestatistik** *f* статистичні дані про допомогу людям похилого віку

**Altenklub** *m* клуб людей похилого віку

**Altenpflege** *f* догляд за людьми похилого віку

**Altenpflegeheim** *m* будинок з догляду за людьми похилого віку

**Altenpfleger** *m* опікун, спеціаліст з догляду за людьми похилого віку

**Altenpflegehelfer** *m* помічник спеціаліста з догляду за людьми похилого віку

**Altenpolitik** *f* політика щодо людей похилого віку

**Altenselbsthilfe** *f* самодопомога людей похилого віку

**Altensport** *m* спорт для людей похилого віку

**Altentagesheim** *n* будинок для денного перебування людей похилого віку

**Altentagespflege** *f* догляд за людьми похилого віку в закладах напівстационарного типу

**Altentagespflegeheim** *n* будинок для денного догляду за людьми похилого віку

**Altentagesstätte** *f* місце зустрічей людей похилого віку

**Altenteilberechtigte** *m* утриманець, що має право на виділ

**Altenwerkstatt** *f* майстерня для людей похилого віку

**Altenwohnanlage** *f* житловий квартал для людей похилого віку

**Altenwohnheim** *n* гуртожиток для людей похилого віку

**Altenwohnung** *f* квартира, обладнана для проживання людей похилого віку

**Alter** *n* 1. вік, літа; 2. старість  
*geschätztes* ~ вік за експертною оцінкою  
*hohes* ~ похилий вік

**Altersdepression** *f* стареча депресія

**Altersfürsorge** *f* 1. забезпечення у старості, турбота про людей похилого віку; 2. орган, що займається соціальним забезпеченням людей похилого віку

**Altersgebrechlichkeit** *f* немічність, кволість

**Altersgeld** *n* допомога за віком

**altersgemischt** змішаний за віком

**Altersgenosse** *m* ровесник, одноліток

**altersgerecht** той, що відповідає віковим особливостям

**Altersgliederung** *f* віковий склад

**Altersgrenze** *f* граничний вік, віковий ценз, пенсійний вік  
*flexible* ~ гнучкий віковий ценз  
*Erreichen der* ~ досягнення пенсійного віку

**Altersgruppe** *f* вікова група  
*verschiedene* ~ *von Haushaltsangehörigen* члени сім'ї різного віку

**Altersheim** *n* будинок-інтернат для людей похилого віку

**Altershilfe** *f* допомога за віком

**Alterskasse** *f* каса, що виплачує допомогу людям похилого віку

**Alterskriminalität** *f* злочинність серед людей похилого віку

**Altersmischung** *f* змішування вікового складу (напр., групи дітей у дитячому садку)

**Alterspflegeheim** *n* будинок для людей похилого віку (з наданням догляду)

**Altersphysiologie** *f* вікова фізіологія

**Alterspsychiatrie** *f* вікова психіатрія

**Altersrente** *f* пенсія за віком

**Altersrentner** *m* пенсіонер за віком

**Altersruhegeld** *n* пенсія за віком

**Altersschätzung** *f* оцінювання віку

**Altersschwäche** *f* немічність

**Alterssicherung** *f* забезпечення за віком

**Alterssoziologie** *f* вікова соціологія

**Alterssparen** *n* заощадження населення на випадок старості

**Altersstruktur** *f* вікова структура

**Altersstufe** *f* вікова група, віковий рівень

~*n im Recht* вікові рівні у законодавстві (праві)

**Altersunterschied** *m* різниця у віці

**Altersversorgung** *f* (AV, A Vers.) забезпечення старості

**Altersvorsorge** *f* турбота про старість

**Alterszensus** *m* віковий цenz

**Alterszulage** *f* надбавка до окладу за вислугу років

**Alterszusammensetzung** *f* віковий склад

**Alterung** *f* старіння

**Ältestenrat** *m* рада старійшин

**Altstadtsanierung** *f* санація, оздоровлення старої частини міста

**Alzheimer-Krankheit** *f* хвороба Альцгаймера

**Ambiguität** *f* двозначність, неоднозначність, багатозначність

**Ambivalenz** *f* амбівалентність, суперечливість

**ambulant** амбулаторний

**ambulante Behandlung** *f* амбулаторне лікування

**ambulante medizinische Betreuung** *f* (АМБ) амбулаторне медичне обслуговування

**Ambulanz** *f* 1. амбулаторія; 2. машина швидкої допомоги

**Amnesie** *f* амнезія, втрата пам'яті  
*infantile* ~ інфантильна амнезія

**Amnestie** *f* амністія, помилювання

**Amt** *n* 1. посада, місце, пост, служба; 2. установа, управління, відомство; 3. адміністративна одиниця